ZAUNER ANLAGENTECHNIK GMBH
Mauer 20 / Gewerbepark
A-4702 Wallern an der Trattnach

Lagebericht 2025

Gj. 1.4.2024 bis 31.3.2025

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

    1.1. Geschäftsverlauf

        1.1.1. Struktur des Unternehmens

        1.1.2. Geschäftsverlauf und Geschäftsergebnis
            a) Absatzlage und Absatzentwicklung
            b) Produktions- und Leistungsbereich
            c) Beschaffungsbereich
            d) Wesentliche Investitionen
            e) Umgründungen
            f) Geschäftsergebnis

    1.2. Bericht über die Zweigniederlassungen

    1.3. Finanzielle Leistungsindikatoren

        1.3.1. Vermögenslage

        1.3.2. Finanzlage

        1.3.3. Ertragslage

    1.4. Nicht-Finanzielle Leistungsindikatoren

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

    2.1. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

    2.2. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten
        a) Risikomanagement
        b) Verwendung von Finanzinstrumenten

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1.1. Geschäftsverlauf

1.1.1. Struktur des Unternehmens

Der rechtliche Rahmen des Unternehmens wird in Form einer Gesellschaft m.b.H. geführt, als Gesellschafter fungieren wie folgt:

70 %	ZAUNERGROUP Holding GmbH,
10 %	Ing. Franz Maurer, geb. 3.12.1959
10 %	DI (FH) Andreas Beck, geb. 18.11.1982
10 %	Roman Zauner, geb. 30.9.1986

Die interne Organisationsstruktur ist in Abteilungen gegliedert, die sich im Wesentlichen nach den Tätigkeitsbereichen des Unternehmens aufteilen und von Bereichsleitern geführt werden. Der interne Organisationsbereich gliedert sich in:

- Geschäftsführung
- Technik, Projektierung, Verkauf und Marketing
- Technisches Büro, Konstruktion CAD
- Kaufmännische Verwaltung / Controlling
- Einkauf
- Lager/Fuhrpark
- Qualitätskontrolle, Sicherheitstechnik

Die Gewerbe- bzw. Industrieberechtigungen für die ausgeübten Tätigkeiten werden gehalten.

Der Hauptsitz des Unternehmens befindet sich in:

4702 Wallern, Mauer 20 Gewerbepark

Das Unternehmen hält Beteiligungen an folgenden Firmen:

100%	**Zauner Industrie-Service GmbH, Wallern (AT)**
100%	**Zauner Brandschutztechnik GmbH, Wallern (AT)**
27%	**Anlagenbau Austria GmbH, Tamsweg (AT)**
100 %	**Zauner Romania S.r.l., Satu Mare (RO)**
100 %	**Zauner Mechanical UK Limited (UK)**
51%	**Zauner Inra Engineering GmbH (DE)**
35%	**AZI Life Science GmbH (DE)**
50%	**AZI Service AG, Pratteln (CH)**

1.1.2. Geschäftsverlauf und Geschäftsergebnis

a) Absatzlage und Absatzentwicklung

Betrieben wird die Planung und Montage von Industrieanlagen (Industrierohrleitungsbau, Fernwärmesysteme, industrieller Stahlbau), Lieferung und Montage der gesamten mechanischen Ausrüstung von Beschneiungsanlagen, Planung und Errichtung von heizungs-, lüftungs- und sanitärtechnischen Anlagen, Montage, Inbetriebnahme und Service von Anlagen, technische Beratungs- und Planungsleistungen, Elektro-, Mess- und Regeltechnik, Stahlbau-, Apparate- und Behälterbau, Sondermaschinenbau, Überlassung von Arbeitskräften sowie Verlegung und Anbindungen von Fernwärmeleitungen und Übergabestationen.

Die erfolgreiche Entwicklung konnte im Wirtschaftsjahr 2024/25 weiter fortgesetzt und die Betriebsleistung auf hohem Niveau gehalten werden. Die aktuelle Auftragslage und Auslastung für das Jahr 2025/2026 ist sehr zufriedenstellend. Es kann somit auch, wenn keine unvorhersehbaren Ereignisse eintreten, von einem weiterhin angemessenen Betriebserfolg ausgegangen werden.

b) Produktions- und Leistungsbereich

Zu unseren Stammkunden und wichtigen Auftraggebern zählen Unternehmen aus den Bereichen Pharmaindustrie, Data-Center, Chemieindustrie, Kraftwerks- und Kesselbau, Stahlindustrie, Raffinerie bzw. Lebensmittelindustrie genauso sowie Energieversorger, Planer und Architekten. Die aus den Vorjahren stattgefundenen Geschäftsbeziehungen wurden im Geschäftsjahr 2024/25 weiters verstärkt bzw. ausgebaut.

c) Beschaffungsbereich

Durch die Bündelung und Koordination des Einkaufes mit den verbundenen Unternehmen konnten weitere Einsparpotentiale aber auch Verbesserungen der Lieferantenverlässlichkeit, der Lieferzeiten wie auch in der Qualität erzielt werden.

d) Wesentliche Investitionen

Die im Wirtschaftsjahr 2024/25 getätigten Investitionen betrafen einerseits Modernisierungen in Bereichen Digitalisierung, Ökologisierung und Gesundheit bzw. Verbesserungen hinsichtlich Technologie und Qualität andererseits aber auch Ersatz- bzw. Ergänzungsinvestitionen im Bereich Maschinen, Fuhrpark und Montageausrüstung.

e) Umgründungen

Im Geschäftsjahr wurden keine Umgründungen durchgeführt.

f) Geschäftsergebnis

in TEUR Geschäftsergebnis	2025.3	2024.3	+/-	+/- %
Betriebsergebnis	20.131	10.369	9.762	94,1%
Finanzergebnis	2.235	1.310	925	70,6%
Ergebnis vor Steuern	22.366	11.679	106.87	91,5%
Ergebnis nach Steuern	18.323	9.115	9.208	101,0%
Jahresüberschuss	18.323	9.115	9.208	101,0%

Es konnte ein Betriebsergebnis von TEUR 20.131 ausgewiesen werden. Das Finanzergebnis war durch Beteiligungserträge geprägt. Der Geschäftsverlauf war überwiegend erwartungsgemäß.

1.2. Bericht über die Zweigniederlassungen

Aufgrund von mehrjährigen Aufträgen mit einer Montagezeit von über 12 Monaten bestehen Zweigniederlassungen in der Schweiz, Tschechien, Island und Kroatien.

Bei der **Zweigniederlassung Schweiz** wurden überwiegend Aufträge Kanton Wallis und Aargau bearbeitet, wobei einige Projekte in diesem Wirtschaftsjahr finalisiert werden konnten. Es kommen laufend neue Projekte hinzu, welche auch über das Wirtschaftsjahr 2024/25 andauern werden.

Über die **Zweigniederlassung Tschechien** wurden vier Aufträge (Projekt Golem) in Prag abgewickelt und nun abgeschlossen. Offen ist noch eine Schadensregulierung mit der Versicherung bzw. dem Kunden.

Für ein Projekt „Direct Air Capture" in **Island**, welches für die Abscheidung von 40.000t CO2 pro Jahr aus der Luft realisiert wird, wurde ebenfalls eine Zweigniederlassung gegründet. Das Projekt soll bis Ende 2025 abgeschlossen werden (somit Realisierung mit Abschluss 2026.03 geplant).

Eine weitere Zweigniederlassung war auch in **Kroatien** für ein Pharmaprojekt notwendig, wobei dieses Projekt mit Ende des Wirtschaftsjahres 2025.03 abgeschlossen wurde.

1.3. Finanzielle Leistungsindikatoren

1.3.1. Vermögenslage

in TEUR	2025.3	2024.3	+/-	+/- %
Anlagevermögen	11.238	10.443	795	7,6%
Umlaufvermögen	121.376	65.522	55.854	85,2%
Aktive Rechnungsabgrenzung	0	0	0	#DIV/0!
Aktive latente Steuern	186	223	-37	-16,6%
Summe Aktiva	**132.800**	**76.188**	**56.612**	**74,3%**
Eigenkapital	39.806	28.483	11.323	39,8%
Investitionszuschüsse	63	79	-16	-20,3
Rückstellungen	10.958	84.13	2.545	%
Verbindlichkeiten	81.973	39.213	42.760	109,0%
Summe Passiva	**132.800**	**76.188**	**56.612**	**74,3%**

Das Anlagevermögen hat sich um TEUR 795 erhöht, was auf Investitionen in Höhe von TEUR 3.201 sowie auf laufende Abschreibungen in Höhe von TEUR 2.305 und Buchwertabgänge in Höhe von TEUR 101 zurückzuführen ist. Das Umlaufvermögen hat sich um TEUR 55.854 erhöht, was im Wesentlichen auf die Erhöhung der liquiden Mittel zurückzuführen ist. Die aktiven latenten Steuern resultieren aus temporären Differenzen zwischen steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansätzen.

Das Eigenkapital hat sich um TEUR 11.323 erhöht, dies resultiert daraus, dass im Geschäftsjahr der gesamte Jahresüberschuss (TEUR 18.323) dem Bilanzgewinn zugeführt wurde und eine Ausschüttung (TEUR 7.000) erfolgte. Die Rückstellungen haben sich TEUR 2.545 erhöht, was einerseits auf Erhöhungen der Rückstellung für Gewährleistung und Nacharbeiten und der Rückstellung für Mitarbeiterboni und anderseits auf die Reduktion der Rückstellung für Gerichtsverfahren und Prozesskosten zurückzuführen ist. Die Erhöhung der Verbindlichkeiten ist durch Veränderung des working capitals geprägt, insbesondere im Bereich der erhaltenen Anzahlungen.

1.3.2. Finanzlage

Kennzahlen	**2025.3**	**2024.3**
Eigenkapitalquote gemäß URG	29,99%	37,42%
Fiktive Schuldentilgungsdauer gemäß URG (in Jahren)	2,18	4,16

Nettoverschuldung
(Net Debt)

Definition Berechnung:		
Verzinsliches Fremdkapital	751	943
- Flüssige Mittel	-48.183	-1.558
= Nettoverschuldung	-47.432	-615

Das verzinsliches Fremdkapital wurde von uns wie folgt definiert:

	TEUR	TEUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5	0
Rückstellung für Abfertigungen	437	566
Rückstellungen für Pensionen	0	0
Rückstellung für Jubiläumsgelder	309	377
	751	943

Die flüssigen Mittel wurden von uns wie folgt definiert:

Bilanzposten Kassenbestand, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	48.183	1.558

Ausgehend von einem steigenden nominellen Eigenkapital (+ TEUR 39.806) und einer erhöhten Bilanzsumme (Veränderung um TEUR 56.612) beträgt die Eigenkapitalquote rund 30 %. Die Schuldentilgungsdauer beträgt 2,18 Jahre.

Nachfolgende Werte aus der Kapitalflussrechnung sind in Anlehnung an die AFRAC-Stellungnahme Geldflussrechnung berechnet:

Eckdaten Kapitalflussrechnung
in TEUR

	2025.3	2024.3	+/-
Nettogeldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	54.426	4.454	49.972
Nettogeldfluss aus der Investitionstätigkeit	-189	1.169	-1.358
Nettogeldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-7.611	-8.726	1.115
Nettogeldfluss gesamt Liquide	46.626	-3.103	49.729
Mittel zu Jahresbeginn Liquide	1.558	4.661	-3.103
Mittel am Jahresende	48.184	1.558	466.26

Der Nettogeldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit ist durch das positive Jahresergebnis und durch branchenübliche Veränderungen im working capital (Veränderung von Vorräten, Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie erhaltenen Anzahlungen) geprägt und hat sich um TEUR 49.972 verändert.

Die laufenden Investitionsauszahlungen konnten überwiegend durch den Cashflow aus dem Ergebnis und Beteiligungserträgen finanziert werden.

Der Nettogeldfluss aus der Finanzierungstätigkeit spiegelt im Wesentlichen die Gewinnausschüttung wider.

1.3.3. Ertragslage

Kennzahlen	2025.3	2024.3
Eigenkapitalrentabilität	65,50%	42,97%
Gesamtkapitalrentabilität	21,99%	15,29%

Definition Berechnung:

Eigenkapitalrentabilität: $\frac{\text{Ergebnis vor Steuern}}{\text{durchschnittliches Eigenkapital}}$

Gesamtkapitalrentabilität: $\frac{\text{Ergebnis vor Steuern + Fremdkapitalzinsen}}{\text{durchschnittliches Gesamtkapital}}$

	TEUR	TEUR
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (Earnings before Interest and Tax - EBIT)	22.983	12.239

Definition Berechnung:
Ergebnis vor Steuern
+ Zinsen und ähnliche Aufwendungen gemäß § 231 Abs 2 Z 15 UGB
= Ergebnis vor Zinsen und Steuern

1.4. Nicht-Finanzielle Leistungsindikatoren

Personalstand:

Zum 31.3.2024 beschäftigte die Zauner Anlagentechnik GmbH 341 aktive DienstnehmerInnen, mit 31.03.2025 betrug der Mitarbeiterstand 358. Durchschnittlich 6,33 (Vorjahr: 8,42) Eintritten stehen 5,58 (Vorjahr: 5,25) Austritte gegenüber.

Arbeitsumfeld:

Qualifizierte und motivierte MitarbeiterInnen sind einer unserer wichtigsten Erfolgsfaktoren. Unser jährlich stattfindendes Weiterentwicklungsgespräch (genannt Hero-Talk) wurde überarbeitet und bietet unseren Mitarbeitenden und deren Führungskräften, ein noch effizienteres Werkzeug zur Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden.

Zusätzlich dazu wurde eine IT unterstütztes Tool, genannt „teamecho", eingeführt. Dabei werden periodisch die Mitarbeitenden in mehreren Punkten befragt und daraus Maßnahmen abgeleitet.

Dabei wird, neben der Mitarbeiterzufriedenheit und Performance, auch auf individuelle Entwicklungswünsche des Mitarbeiters / der Mitarbeiterin eingegangen. Der so ermittelte Aus- & Weiterbildungsbedarf wird im Folgejahr budgetär berücksichtigt.

Neben internen Schulungen, wie z.B. der Führungskräfteakademie, besteht für MitarbeiterInnen aller Hierarchieebenen die Möglichkeit, externe Weiterbildungsveranstaltungen zu besuchen.

Um der Vereinbarkeit von Beruf und Familie bestmöglich gerecht zu werden, profitieren unsere angestellten MitarbeiterInnen von einem flexiblen Arbeitszeitmodell mit Gleitzeit. Daneben bestehen auch Teilzeitarbeitsplätze in erforderlicher Anzahl. Betriebsvereinbarungsbasiert ermöglichen wir unseren Mitarbeitenden ein zusätzliches Plus an Freizeit, indem an Zwickelfreitagen lediglich ein halber Urlaubstag verbucht wird.

Regelmäßig stattfindende Mitarbeiterveranstaltungen fördern die interne Kommunikation und das Teamverhalten. Sie finden daher gruppenübergreifend statt. Zudem besteht die Möglichkeit, eine begünstigte Altersvorsorge über das Unternehmen abzuschließen.

Compliance/Verhaltenskodex:

Bereits im Jänner 2012 wurde gemeinsam mit dem Betriebsrat ein für alle MitarbeiterInnen verbindlicher Code of Conduct vereinbart. Seit Jänner 2013 gilt in der gesamten Zaunergroup – so auch in der Zauner Anlagentechnik – ein detaillierter Verhaltenskodex, der neben dem geltenden Recht die unumstößlichen Grundwerte, Leitlinien und Regeln unseres geschäftlichen Handelns sämtlicher MitarbeiterInnen der Zaunergroup enthält. Der Verhaltenskodex wurde im März 2023 aktualisiert und neu aufgelegt. Er stellt einen verbindlichen Leitfaden für eigenverantwortliches, korrektes und nachhaltiges Handeln jedes Einzelnen / jeder Einzelnen dar. Der CoC wird regelmäßig überprüft.

Mit der Einführung einer neuen Whistleblower-Software haben wir einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Transparenz und Integrität in unserem Unternehmen gesetzt.

Die Umsetzung der Anforderungen bezüglich DSGVO wurde durch Implementierung neuer bzw. Adaptierung bestehender Prozesse bereits vollinhaltlich vorgenommen und das Thema wird seither einer laufenden Evaluierung unterzogen.

Gesundheit und Arbeitssicherheit:

In unseren Geschäftsbereichen und Tätigkeitsfeldern legen wir hohen Wert auf Gesundheit, sichere und faire Arbeitsbedingungen. Unsere Führungskräfte engagieren sich in unserem Unternehmen für die Ziele der Gesundheits-, Arbeitssicherheits- und Umweltschutzpolitik (GSU). Die jährlichen GSU-Programme zielen darauf ab, die Mitarbeiterinnen zu motivieren, sicherheits- und umweltbewusstes Verhalten zu fördern. Innerbetriebliche Veranstaltungen und Aktionstage stehen regelmäßig im Zeichen dieser Themen.

Mit der ständigen Weiterentwicklung der Managementsysteme im Gesundheits- und Arbeitssicherheitsbereich sowie im Qualitäts- und Umweltbereich stellen wir sicher, dass unsere Ziele erreicht werden und wir uns kontinuierlich weiterentwickeln. Die aktuelle Gültigkeit der Zertifikate (ISO 9001:2015; ISO 14001:2015; ISO 45001:2018; SCC^{P}:2011) ist bis 06-2026 ohne Einschränkungen gegeben.

Durch regelmäßige Sicherheitsaudits (interne wie externe) und Ereignisanalysen erkennen wir Potentiale für Verbesserungen und erhalten wertvolle Aussagen über unsere GSU-Performance. Die Anzahl der Arbeitsunfälle ist seit Jahren auf einem unteren stabilen Niveau.

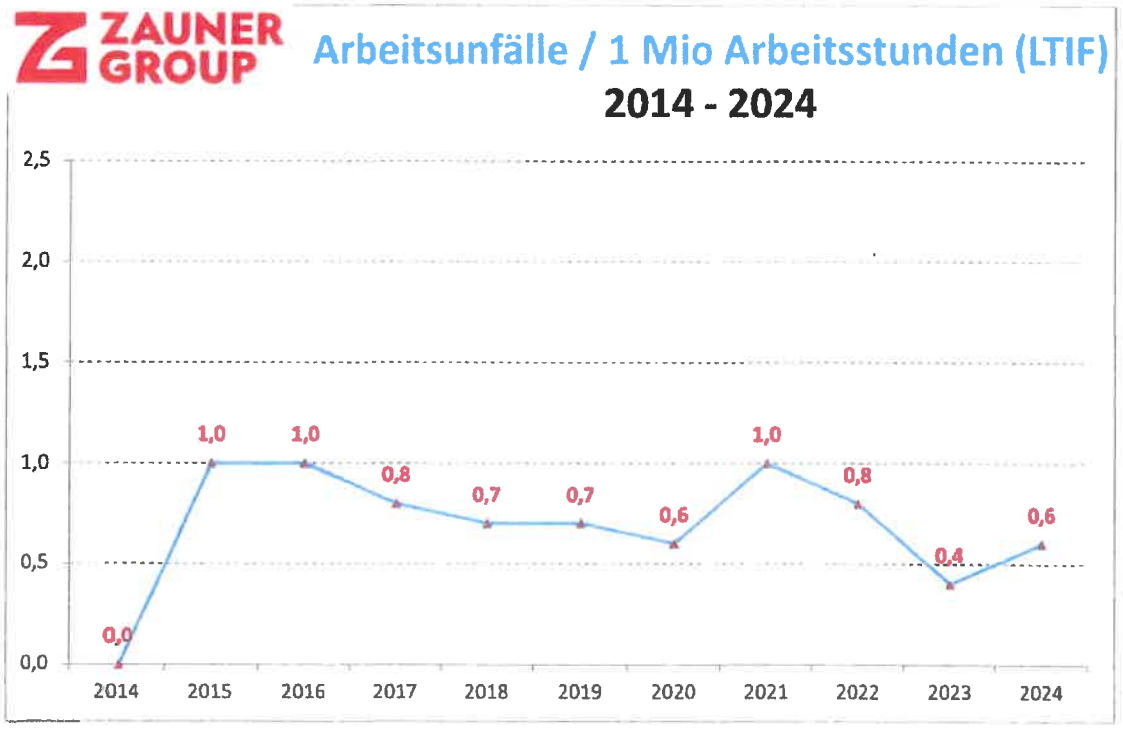


Abb. 1: Entwicklung der Unfallzahlen von 2014 bis 2024

LTIF: The number of Lost-Time-Injuries (Fatalities / FAT + Lost-Workday-Cases / LWC) per 1.000.000 Workhours.

Über die gesetzlich vorgeschriebenen arbeitsmedizinischen Untersuchungen hinaus, bieten wir unseren MitarbeiterInnen regelmäßig präventive Beratungen (z.B. Stress, Rauchen, Bildschirmarbeit, gesunde Ernährung etc.) durch unseren Betriebsarzt. Zusätzlich gibt es kostenlose Angebote für unsere MitarbeiterInnen für diverse Impfungen. 2018 wurde in Wallern die Initiative „Die bewegte Pause" ins Leben gerufen und wird seither aktiv praktiziert.

Unsere Mitarbeitenden haben die Möglichkeit, freiwillig durch Vorsorgechecks, wie z.B. Chemie-Check, ABI-Index, Spine Score Check, ihren persönlichen Gesundheitszustand „vermessen" zu lassen. Zusätzlich gibt es Angebote für unsere MitarbeiterInnen für diverse Impfungen. Die Kosten dafür trägt zu 100% das Unternehmen.

Die Aufgrund der MitarbeiterInnen-Befragung ausgearbeiteten Maßnahmen werden nach wie vor behandelt und entsprechende Maßnahmen daraus abgeleitet. Im Führungskräftebereich sind hierzu geplante Programmpunkte (Aus- und Weiterbildung) für die nächsten Jahre strategisch verankert.

Seit Oktober 2023 haben wir eine telefonische Beratungshotline für unsere Mitarbeitenden in schwierigen Lebenslagen eingerichtet. Professionell – anonym – kostenlos können Mitarbeiterinnen von Psychologinnen beraten werden.

Umweltbelange:

Die Umweltstrategie unseres Unternehmens ist geprägt von verantwortungsvollem Umgang mit den vorhandenen Ressourcen. Gesetzliche Vorschriften und bestehende Auflagen werden erfüllt. Emissionen, Abfälle, Energieverbrauch unterliegen einem konsequenten Management mit der Zielsetzung der Reduzierung von Abfällen und Altstoffen bzw. der sparsamen und effizienten Nutzung von Energien.

Nachhaltigkeit:

Nachdem wir uns in der Vergangenheit schon intensiv mit den CSR-Themen auseinandergesetzt haben, wird unsere unternehmerische Verantwortung hinsichtlich Ökologie, Gesellschaft & Soziales und Ökonomie im Rahmen eines ganzheitlichen CSR-Managements institutionalisiert und proaktiv wahrgenommen. Unabhängig der aktuell gesetzlichen Veränderungen wird dieses Thema mit einer hohen Priorität im Unternehmen behandelt.
Im September 2020 wurde der erste Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht, der zweite im September 2023 erstellt und veröffentlicht (in Anlehnung an GRI).

Verantwortung übernehmen heißt nachhaltig handeln.

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

2.1. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Aufgrund der bestehenden Auftragslage blicken wir positiv in die Zukunft. Wir rechnen auch im Wirtschaftsjahr 2025/2026 mit einem deutlich positiven Betriebsergebnis.

Die bereits gute Positionierung am Markt soll weiter verstärkt werden. Weiters stellt hohes Qualitätsbewusstsein, Sicherheitsdenken und Verantwortung hinsichtlich Nachhaltigkeit wichtige Baustein für die weitere Entwicklung dar. Es ist geplant, die Eigenkapitalstruktur weiterhin zu verstärken.

Zwecks Vollständigkeit sei erwähnt, dass für zukunftsgerichtete Aussagen keine Gewähr für deren tatsächlichen Eintritt übernommen werden kann.

2.2. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Das Unternehmen interagiert in branchenspezifischen sowie allgemeinen bzw. globalen Spannungsfeldern. Diese Spannungsfelder und die sich dadurch ergebenden Risiken beziehen sich zum einen auf noch zu erschließende Geschäftsfelder und die damit zusammenhängende Risiken in der Projektabwicklung, sowie zum anderen auf nicht unmittelbar beeinflussbare Ereignisse, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Handlungsmöglichkeit und den Spielraum des Unternehmens nehmen.

a) Risikomanagement

Diese Risiken werden systematisch detektieren und proaktiv bearbeitet. Die Unternehmensleitung trifft Vorkehrungen, um diese zu reduzieren, gänzlich zu eliminieren oder komplett auszuschließen. Diese Vorgehensweise betrifft sowohl Risiken auf unternehmerischer als auch auf organisatorischer und personeller Ebene, sowie projektbezogene Risiken in Zusammenhang mit globalen, marktspezifischen Situationen. Projektspezifische Risiken werden zusätzlich in den einzelnen Projektteams sowohl technisch als auch kommerziell betrachtet.

Um dies sicherzustellen hat das Unternehmen vor einigen Jahren ein Risikomanagement institutionalisiert. Den erfahrenen Risk-Managern wird hierzu von Seiten der Unternehmensleitung auch der entsprechende Handlungsspielraum eingeräumt.

Es werden im „Risikomanagement" die werttreibenden Geschäftsprozesse ebenso systematisch monitort als auch die wesentlichen Steuerungs- und Supportprozesse, daher ist sichergestellt, dass entlang der gesamten Wertschöpfungskette, eine kontinuierliche Überprüfung allfälliger Risiken stattfindet.

Bereits in der Angebotsphase von geplanten Projekten werden, mögliche Risiken, systematisch analysiert, darauf dementsprechend reagiert, sowie resultierend daraus, auf die Angebotserstellung und in der Risikobewertung Einfluss genommen. Das Unternehmen setzt sich damit keinen unbewussten Risiken aus und die Risikobewertung findet unmittelbar Eingang in die Projektkalkulation und in das Kundenangebot.

Während der Projektabwicklung werden im Zuge des Projektcontrolling, gemeinsam mit dem Risikomanagement, die auftretenden Risiken bewertet und monetär dargestellt. Die Einschätzungen aus der Summe der Projekte und allfällige Korrekturmaßnahmen finden unmittelbaren Eingang in den Forecast des Unternehmensergebnisses und bilden den Most-likely-Case ab.

Im unternehmensbezogenen, jährlich neu bewerteten, Risikomanagement-Ansatz werden in erster Linie finanzielle, technische, organisatorische, personelle sowie rechtliche Risiken detektiert, überwacht und gesteuert.

Globale Risikofelder, auf welche das Unternehmen keinen Einfluss nehmen kann (globale Krisen, Kriege, Pandemien), werden je nach Eintrittsart bewertet und es werden umgehend die erforderlichen Maßnahmen abgeleitet. Aufgrund der Ereignisse der letzten Jahre gibt es hier die notwendige Erfahrung, um diese Prozesse rasch ins Leben zu rufen.

Aufgrund der Erfahrungen und der Erkenntnisse der letzten Jahre, geht die Geschäftsleitung davon aus, dass wir aufgrund dessen keine Auswirkungen oder Abweichungen auf unsere Budgetvorgaben, Prognosen und Ziele haben werden.

Auf den Schutz der Unternehmensdaten aufgrund von Cyberattacken von außen als auch von innen, wird aktuell verstärktes Augenmerk gelegt und ist eines der Hauptthemen in der gesamten Risikobetrachtung. Die Anforderungen werden seitens unserer IT permanent evaluiert und laufend angepasst.

Die Mitarbeitenden erhalten entsprechende Schulungen und aktuelle Informationen zu diesen Themen, insbesondere auch zum Thema der künstlichen Intelligenz.

Besonderes Augenmerk wird auf die Risiken der operativen handwerklichen Leistung auf Baustellen gelegt. Vorkehrungen für den Bereich des QM/QS, welche unmittelbaren Einfluss darauf haben, sind bereits getroffen worden. Laufende, wiederkehrende Schulungen, aufgrund unserer umfangreichen Zertifizierungen helfen dabei unsere Risiken bereits im Vorfeld zu minimieren.

Aus aktueller Sicht sind für das Geschäftsjahr keine weiteren Risikofelder erkennbar welche, einzeln oder in Wechselwirkung mit anderen potenziellen Risiken, bestandsgefährdende Auswirkungen für unser Unternehmen haben könnten.

b) Verwendung von Finanzinstrumenten

Wenn unser Unternehmen in Hinblick auf das Preisänderungsrisiko bei Fremdwährungen einen Absicherungsbedarf sieht, werden wir im Rahmen des Risikomanagements derivative Finanzinstrumente, wie Devisentermingeschäfte bzw. Swaps, in Erwägung ziehen.

Bei einem Großteil der Projekte wird das Zahlungsausfallrisiko durch ein effektives finanzgesteuertes Risikomanagement, insbesondere auch durch Besicherung von Zahlungen durch Banken bzw. Versicherungen, reduziert.

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Im Bereich Forschung und Entwicklung wird in unserem Unternehmen großer Wert auf die laufende Ausbildung unserer MitarbeiterInnen auf die neuesten Arbeitstechniken im Montage- und Anlagenbausektor gelegt.

Zudem ist es für unser Unternehmen eine wichtige Aufgabe, junge Menschen für unsere Branche zu begeistern und zu gut ausgebildete Fachkräfte auszubilden.

Ziel ist es, den ständig steigenden Qualitätsstandards in den Bereichen unserer Dienstleistungen gerecht zu werden, indem ständig wiederkehrende Schulungen und Prüfungen durch unsere QM/QS Abteilung durchgeführt werden.

Wallern, am 20.Oktober 2025

Die Geschäftsführung

DI (FH) Andreas Beck

Roman Zauner, MBA